

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 10

Artikel: Lieber Nebi!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der im Ausland entlassene Schweizer kehrt heim

„Da wär ja na en Platz für mi!“

„Gemach Schweizer — da sitz noch immer ich drauf!“

Stilblüten aus einem Parlament

«Dieser Gesetzesentwurf ist ein totgeborenes Kind, das sich im Bade verlaufen hat!»

«Was nützt es uns, wenn wir vorn eine hübsche Fassade und hinten keine Luft haben!»

Febo

Lieber Nebi!

Seit Kriegsbeginn hat jeder Deutsche Anrecht auf eine Kleiderkarte. Den Juden werden aber keine solchen verabfolgt. Deshalb beschlossen sie, sich von nun an — Adam und Eva zu nennen.

MIA

Die rote Binde

Mit einer roten Binde am linken Oberarm wirst Du von manchem Kinde der angeschwärmte Schwarm.

Denn selbige ist Zeichen von ganz besonderer Kraft. Du kannst mit ihr erreichen, was sonst nur Zauber schafft.

Ein jeder glaubt geschwinde an Deine Mission. Das kommt von Deiner Binde . . . Ach ja, das kommt davon.

Das dient zu Deinem Ruhme, Du lächelst still und schlau — und holst nur im Konsume Händöpfe für die Frau.

Paul Altheer

Rezept, um seine Sorgen los zu werden

Man trinke einen Zweier, und lese untenstehendes Rezept bedächtig durch!

Falls Du Deinen Sorgen los werden willst, beachte folgende Tatsachen:

Es gibt zwei Möglichkeiten: entweder bist Du ein Glückspilz oder ein Pechvogel!

Bist Du ein Glückspilz, so brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen!

Bist Du aber ein Pechvogel, so gibt es zwei Möglichkeiten, Dir Sorgen zu bereiten:

Deine Gesundheit ist gut, oder Du bist krank!

Bist Du gesund, so brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen!

Bist Du aber krank, so gibt es zwei Möglichkeiten, die Dir Sorgen bereiten:

Entweder Du bist auf dem Weg der Besserung, oder es geht bergab mit Dir!

Bist Du auf dem Weg der Besserung, so brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen!

Bist Du aber auf dem Weg zum Grab, so gibt es zwei Möglichkeiten, die Dir Sorgen bereiten:

Entweder bist Du fürs Paradies bestimmt, oder der Himmel bleibt Dir verschlossen!

Bist Du fürs Paradies bestimmt, so brauchst Du Dir keine Sorgen zu machen!

Steigst Du aber hinunter in den Schlund der Hölle, so hast Du soviel zu tun, um allen Deinen Freunden, Kollegen, Bekannten und Verwandten die Hand zu schütteln, daß Du keine Zeit findest, an Deine Sorgen zu denken!

C. Co.

Kindermund

Die kleine Elly ist manchmal ein Trotz-kopf. Die Mutter redet auf sie ein und gibt sich Mühe, sie von ihrem Unrecht zu überzeugen. Aber Elly schweigt hartnäckig, bis die Mutter zum Schluß sagt: «Ich wünsche nur, daß Du auch einmal ein so unartiges Kind bekommst wie Du eines bist.»

Darauf antwortet Elly schlagfertig:

«Ich bekomme kein Kind.»

«Wieso?» fragt die Mutter.

«Weil ich keines erwartel!»

E. F.

Neues Hotel
Krone Unterstrass
Zürich 6 | Tel. 6 16 88 | Schaffhauserstr. 1
Zimmer ab Fr. 4.50
Im **Kronenstübli** die feinen
Bündner Spezialitäten
Inhaber: Hans Buol-de Bast
Letzter Komfort |
20 eigene Garagen!

Auflösung des Bosco-Bilderrätsels

Das weisse Kreuz im roten Feld

eu t
d Glas Schweisse Kranz im Roggenfeld

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postcheck VIII 16689